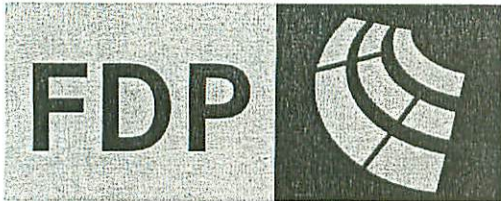


## TOP 19 Antrag lfd. Nr.: 26 - 29



im Kreistag des Landkreises Kassel

Björn Sänger  
Lasse Becker

Fraktionsburo:  
Wilhelmshöher Allee 157  
34121 Kassel  
E-Mail: geschaeftsstelle@fdp-kassel-land.de  
Internet: www.fdp-kassel-land.de

An den  
Vorsitzenden des Kreistags des Landkreises Kassel  
Herrn Andreas Güttler  
Wilhelmshöher Allee 19a  
34117 Kassel



Ahnatal, den 4. Dezember 2014

### HAUSHALT 2015 HAUSHALTSBEGLEITANTRAG E DER FDP-KREISTAGSFRAKTION

Sehr geehrter Herr Güttler,

im Namen der FDP-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, unsere Haushaltsbegleitantrage zum Haushalt 2015 in den Geschäftsgang zu geben:

#### Aufforderung:

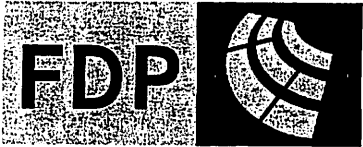
26. Die im Teilhaushalt 3130 „Hilfe für Asylbewerber“ vorgesehene zusätzliche Stelle wird mit einem kw-Vermerk versehen.
27. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, bis zum 2. Quartal 2015 in den Ausschüssen für Soziales und für Bildung des Kreistages umfassend zu berichten, ob und ggf. wie auf die gestiegenen Fallzahlen bei den notwendigen Hilfen für junge Volljährig e und den verwandten Produkten in der Produktgruppe 3630 „Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ mit dem Ziel, die Fallzahlen zu reduzieren, reagiert werden kann.
28. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, rechtzeitig bis zur Einbringung des Haushalts für das Jahr 2016 gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss die vorhandenen Produktziele und Kennzahlen zu überarbeiten und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
29. Der Antrag des Kreisausschusses zu TOP 19 (lfd. Nummer 1) wird in Punkt 1.7 wie folgt geändert:

„Prozentuale Reduzierung der Haushaltsansätze für Aufwendungen über den Gesamthaushalt in Höhe von 1,1 % mit Ausnahme nachstehender Produkte bzw. nicht zahlungswirksamer Aufwendungen:“

#### Begründung:

Zu 1.)

Angesichts der weltpolitischen Lage und der im Landkreis Kassel notwendigen Tätigkeiten zur menschenwürdigen Unterbringung von Flüchtlingen und



im Kreistag des Landkreises Kassel

- 2 -

Haushalt 2015  
Haushaltsbegleittrträge

Asylbewerbern erscheint die Schaffung einer zusätzlichen Stelle geboten. Allerdings sind diese Tätigkeiten bei Beruhigung der Lage und entsprechend weniger Unterbringungs- und Betreuungsbedarf nicht mehr so umfangreich, wie zur Zeit, daher kann diese Stelle dann auch wieder wegfallen.

Zu 2.)

Wenn junge Volljährige Hilfen des Landkreises in Anspruch nehmen müssen, ist es aus unserer Sicht bereits zu spät. Ziel muss es sein, die Inanspruchnahme durch geeignete Maßnahmen im Vorfeld nicht erforderlich werden zu lassen.

Zu 3.)

In der Doppik soll die Haushaltssteuerung primär über die Produktziele und Kennzahlen erfolgen. Die seinerzeit erarbeiteten Ziele und Kennzahlen erscheinen aus heutiger Sicht nicht in jedem Fall geeignet, den Haushalt zu steuern. Mit der jetzt gewonnenen Erfahrung sollten daher diese Daten überarbeitet werden.

Zu 4.)

Laut Aussage des Kreisausschusses ist mit dem RP Kassel vereinbart, den Haushalt 2015 im Ergebnis auszugleichen, d.h. im Haushaltsvollzug würde es in diesen Bereichen, in denen der Kreisausschuss offenbar Sparpotentiale identifiziert hat, faktisch zu der Kürzung in der Größenordnung von 1,1% kommen. Insofern dient es der Haushaltswahrheit, wenn die Budgets das vom Kreisausschuss angestrebte Ergebnis bereits abbilden.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Säger  
Fraktionsvorsitzender